

Spirituelles Südindien

28.01.2023 – 11.02.2023, 28.10.2023 - 11.11.2023

Die Hindus glauben, dass unser Leben durch die Gravitation und die Positionen der Planeten des Sonnensystems beeinflusst wird. Gemäß der indischen Astrologie gibt es neun Planeten, die das Schicksal eines jeden Menschen bestimmen. Der Glaube an die Kraft der neun Planeten ist so groß, dass diese Planeten in Indien als Götter verehrt werden. Daher besitzen sie alle auch einen eigenen Tempel. Zu diesen Wallfahrtsorten in Südindien führt unsere Reise, auf der wir abseits gewohnter Touristenrouten die tiefe und lebendige Spiritualität Indiens erleben werden. Zu Beginn der Reise wird für jeden Teilnehmer ein vedisches Horoskop erstellt, aus dem die aktuelle Konstellation der neun Planeten hervorgeht. Danach werden in den einzelnen Tempeln bestimmte Zeremonien (Poojas) für uns durchgeführt. Sie dienen dazu, positive Einflüsse der Gestirne zu stärken oder hindernde zu neutralisieren. Die Hindus glauben, dass eine solche Pilgerreise hilft, das Karma vergangener Leben aufzulösen. Wir werden auf unserer Reise die Tempel aller Planetengötter besuchen.

1. Tag – Anreise nach Mahabalipuram

Anreise nach Chennai (Madras) in Südindien, Transfer zum Hotel in Mahabalipuram, Übernachtung.

2. Tag – Mahabalipuram

Nach dem Frühstück Besichtigung der steinernen Stadt der Götter, Gelegenheit zum Einkauf von Kunsthandwerk, Abendessen und Übernachtung

3. Tag – Besuch der Palmblattbibliothek von Chengalpathu

Besuch der 1. Gruppe in der Palmblattbibliothek von Chengalpathu, für alle anderen Freizeit

4. Tag – Besuch der Palmblattbibliothek von Chengalpathu

Besuch der 2. Gruppe in der Palmblattbibliothek von Chengalpathu, für alle anderen Freizeit

5. Tag – Mahabalipuram – Swamimalai

Von Mahabalipuram geht es südwärts zur ehemals französischen Stadt Pondicherry. Von da aus fahren wir durch authentische, vom Tourismus unberührte Dörfer zu unserem nächsten Ziel **Vaddalur**, einem kleinen Ort, in dem sich der Ashram des spirituellen Meisters Ramalinga Swami befindet. Weiterfahrt über Chidambaram, Übernachtung bei Swamimalai

6. Tag – Swamimalai –Vaithisvarankoil

Nach dem Frühstück fahren wir durch authentische, vom Tourismus unberührte Dörfer zu unserem nächsten Ziel, dem Ort **Vaithisvarankoil**, einem kleinen Ort, dessen Tempel dem Planeten Mars geweiht ist. Die Einheimischen glauben fest daran, daß die positiven Einflüsse des Planeten hier schon viele Spontanheilungen bewirkt haben. Der Ort gilt als ein Zentrum der Kunst des Nadi-Reading (Schicksalslesung aus antiken

Palmblattmanuskripten). Übernachtung bei Swamimalai.

7. Tag – Swamimalai – Mailadurai

Besuch des Tempels der Neun Planeten in Mailadurai, Übernachtung bei Swamimalai

8. Tag - Swamimalai - Thirukadayoor

Heute brechen wir auf, um drei Tempel zu besuchen, zunächst den Tempel von **Thiruvengadu** (geweiht dem Merkur), danach einen weiteren Tempel in **Keezhperrumpallam** (geweiht dem Schattenplaneten Kethu) und zum Schluß besichtigen wir den Tempel in **Thirunallaru**, der dem Saturn geweiht ist. Nach einer Pause besichtigen wir den Tempel von Thirukadayoor, der insbesondere für die Rituale bekannt ist, welche Kinder anlässlich des 60. Geburtstages ihrer Eltern abhalten. Diese religiöse Zeremonie ist als **Sadhapishekam** bekannt. Sie drückt den Wunsch der Kinder aus, daß ihre Eltern einen langen, glücklichen und gesunden Lebensabend genießen mögen. Übernachtung bei Swamimalai.

9. Tag – Kumbakonam – Tanjore

Auch heute beginnen wir unseren Tag früh, um die Tempel von **Thirunageshwaram** (dem Schattenplaneten Rahu geweiht), **Sooryanayanar** (der berühmte Sonnentempel), **Kanchanur** (Tempel der Venus) und den Jupiter Tempel in **Alangudi** zu besuchen. Später legen wir eine Mittagspause in Swamimalai ein. Nach dem Mittagessen besuchen wir den Tempel von **Thingaloor** (der Mondtempel), der inmitten grüner Reisfelder gelegen ist. Anschließend fahren wir weiter nach Tanjore, die ehemalige Hauptstadt der Chola Dynastie. Übernachtung in Tanjore.

10. Tag – Tanjore

Tanjore war einst die Hauptstadt der Chola Könige zwischen dem 10. und 14. Jahrhundert. In dieser Epoche galt die Stadt als ein Hort der Gelehrsamkeit. Sri Brihadeshwara Temple: Dieser Tempel wurde durch den Chola König Raja Raja im 10. Jahrhundert erbaut und ist ein herausragendes Beispiel der Chola Architektur. Der Abschlußstein des großen Tempelturmes wiegt 81 Tonnen und wurde über eine Distanz von sechs Kilometern zum Tempel gebracht, wo er seinen endgültigen Platz auf der Spitze des Turmes in 63 m Höhe fand. Raja Raja Palast / Museum: Der Palast in seiner heutigen Form wurde von den Nayak Königen und teilweise auch von den Marathas (moslemischen Herrschern) geschaffen. Ein Großteil der Gebäude gehört heute zum staatlichen Museum. Hier werden Bronzen und Granitstatuen aus der Chola Zeit gezeigt. Eine weitere Attraktion stellt die Bibliothek des Palastes dar, in der mehr als 46.000 Palmblattmanuskripte sowie Handschriften und Bücher in indischen und europäischen Sprachen aufbewahrt werden. Übernachtung in Tanjore

11. Tag: Tanjore – Rameswaram

An den Ufern der Coromandalküste gelegen, ist Rameswaram einer der größten und bedeutendsten Pilgerorte des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier befindet sich ein dem Gott Shiva geweihter Tempel. Der Überlieferung des Ramayana zufolge bauten von Rameswaram aus die mit Prinz Rama verbündeten „Waldmensch“ eine Brücke zur Insel Sri Lanka, um von dort die Dämonen zu vertreiben. Übernachtung im Hotel in Karaikudi

12. Tag – Trichy - Madurai

Madurai ist die älteste Stadt in ganz Tamil Nadu. Es heißt, die Stadt habe die Form einer Lotusblüte. Der **Meenakshi Amman Tempel** überragt alle anderen Gebäude. Dieser Tempel ist der Göttin Meenakshy and ebenfalls dem Gott Shiva geweiht. Die "Tausend Säulen Halle" (eigentlich sind es nur 985 Säulen) auf dem Tempelgelände ist ein schönes Beispiel drawidischer Baukunst. Heute ist hier das Kunstmuseum untergebracht. Das Gandhi Museum zeichnet Mahathma Gandhis Rolle im indischen Freiheitskampf nach. Der Palast des Königs Thirumalai Nayak spiegelt die Pracht vergangener Epochen wieder. Das Gebäude wurde im indo-

sarazenischen Stil errichtet, und ist bekannt für seine Stuckarbeiten. Übernachtung in Madurai

13. Tag – Transfer

Transfer zum Flughafen von Madurai, Flug nach Chennai und Transfer zum Hotel in Mahabalipuram

14. Tag - Mahabalipuram

Zeit zur Erholung am Strand, ayurvedische Massagen sind im Hotel ebenfalls buchbar, Möglichkeit zur Konsultation eines Handlesers, Möglichkeit, per Boot die versunkenen Tempel vor der Küste Mahabalipurams zu besuchen, am späten Abend Transfer zum Internationalen Flughafen von Chennai

15. Tag - Heimreise

am frühen Morgen Beginn des Rückfluges nach Deutschland, nach Ankunft in Frankfurt/Main weitere Heimreise

Reiseleistungen:

- Übernachtungen an den angegebenen Orten mit Frühstück
 - Kosten der Lesungen in den Palmblattbibliotheken
 - Dolmetscher in der Palmblattbibliothek (Englisch/Deutsch durch Thomas Ritter)
 - alle Transfers in Limousinen oder Kleinbussen mit erfahrenen und zuverlässigen Chauffeuren
 - Eintrittsgelder, Gruppentrinkgelder
 - Inlandsflug Madurai - Chennai
 - alle Steuern und Gebühren
- Vorbereitung und Betreuung der Reise durch Thomas Ritter

Nur wenig ist nicht eingeschlossen:

- internationale Flüge
- Nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- Kamera- und Fotogebühren
- persönliche Ausgaben

Reisepreis: 5.990,00 € p. P. im DZ
(EZ-Zuschlag: 890,00 €)

Hinweis: Aus organisatorischen Gründen kann es zu geringfügigen Veränderungen im Reiseverlauf kommen. Der Charakter der Reise bleibt dabei auf jeden Fall erhalten.